

Wie kann ich meinem Kind beim Lateinlernen helfen?



Quelle:
<https://pixabay.com/de/photos/fraudenken-frage-markierung-5723452/>

VOKABELN



„... und bis zur
nächsten Stunde
lernt Ihr dann
die Vokabeln
der Lektion...“
- *aber wie?!?*

Allgemeine Lerntipps:

- besser *regelmäßige* kleine „Portionen“ als selten große „Brocken“
- Richtwerte: mehrere 5-minütige Abfragerunden
5-7 Vokabeln

Achtung: Es gibt unterschiedliche Lerntypen.

→ „Die beste Methode“ gibt es nicht.

Allgemeine Lerntipps:

Alle Zusatzangaben bei den Vokabelangaben geben wichtige Zusatzinformationen.

Sie sollten daher
unbedingt!!!

immer mitgelernt und mitabgefragt werden!

Zusatzangaben immer mitlernen!

aedēs, -ium f	Haus
ablicere (ablicio, ablicī, ablicium)	wegwerfen, herabwerfen
com movēre (commoveō, commovi, commōtum)	bewegen, beeindrucken, lassen
obtemperare	gehorsamen
grātia, -ae	Dank; Gnade; Bittschrift
contra (m. Akk.)	gegen
ātrium, -ī	Atrium, Halle
caput, capitis m	Kopf; Hauptstadt
aspectus, -ūs m	Anblick
per movēre (permovēō, permōvī, permōvum)	heftig bewegen
tyrannus, -ī	Tyrann, Gewalttäter
facultās, -ātis f	Möglichkeit, Forderung
desesse (desum, defui)	fehlen, mangeln
ferrum, -ī	Eisen; Schwert
facilis, -e	leicht, mühelos
lectus, -ī m	Bett, Liege
cōn sīdere (cōnsīdō, cōnsēdī)	sich setzen, sich niederlassen

bei Substantiven:

Genitiv

→ Er zeigt den Wortstamm und die Deklinationszugehörigkeit eines Wortes an.

Genus (Geschlecht)

bei Verben:

Stammformen (1. Pers. Sg. Präsens, 1. Pers. Sg. Perfekt, Partizip Perfekt Passiv)

→ Die Stammformen geben Aufschluss über Konjugationszugehörigkeit.

bei Adjektiven/Pronomen:

grundsätzlich 3 Formen (m., f., n.)

Sonstiges:

Wortarten, sofern angegeben (Adverbien, Subjunktionen)

Kasusangaben (mit Gen., mit Dat., mit Akk., mit Abl. ...)

Phrasen

→ beispielhafte Anwendung

„Repetitio est mater studiorum.“

→ *regelmäßige* Wiederholung alter Vokabeln
„Zettelschungel“

und

Arbeitsplan erstellen!



Quelle:
<https://pixabay.com/de/illustrations/pinnwand-notizzettel-post-it-zettel-4636693/>

Die vier Lernmöglichkeiten:

1. Lernen aus dem Buch
2. Lernen aus dem Vokabelheft
3. Lernen mit dem Vokabelkarteikasten
4. Lernen mit Computerprogrammen
(am Beispiel von Phase 6)

1. Lernen mit dem Buch

Wichtig:

- eine Spalte unbedingt abdecken
- unbekannte Vokabeln im 1. Durchlauf markieren

Vorteile:

- kein zusätzlicher (Schreib-)Aufwand
- alle Angaben vollständig und richtig

Nachteile:

- Schreiben entfällt als Lernhilfe („durch die Hand in den Kopf“)
- Angewiesenheit auf Buch



Quelle:

<https://pixabay.com/de/photos/schule-buch-wissen-lesen-lernen-1661730/>

2. Lernen mit dem Vokabelheft

Vorteile:

- einige Lerntypen lernen durch Schreiben
- Vokabeln können durch individuelle Bilder verdeutlicht werden



- Wörter können nach eigener Logik gruppiert/ geordnet werden
- das Vokabelheft kann zum ständigen Begleiter werden

Nachteile:

- Zeitaufwand
- Rechtschreibung und Zusatzangaben können fehlerhaft/unvollständig sein

3. Lernen mit dem Vokabelkarteikasten

- Verschiedene Fächer für unterschiedliche Sicherheit in den Vokabeln

Vorteile:

- Wissensstand wird „greifbar“ (Kartenhaufen)
- durch Schreiben prägen sich Einzelheiten besser ein
- idealer ständiger Begleiter

Nachteile:

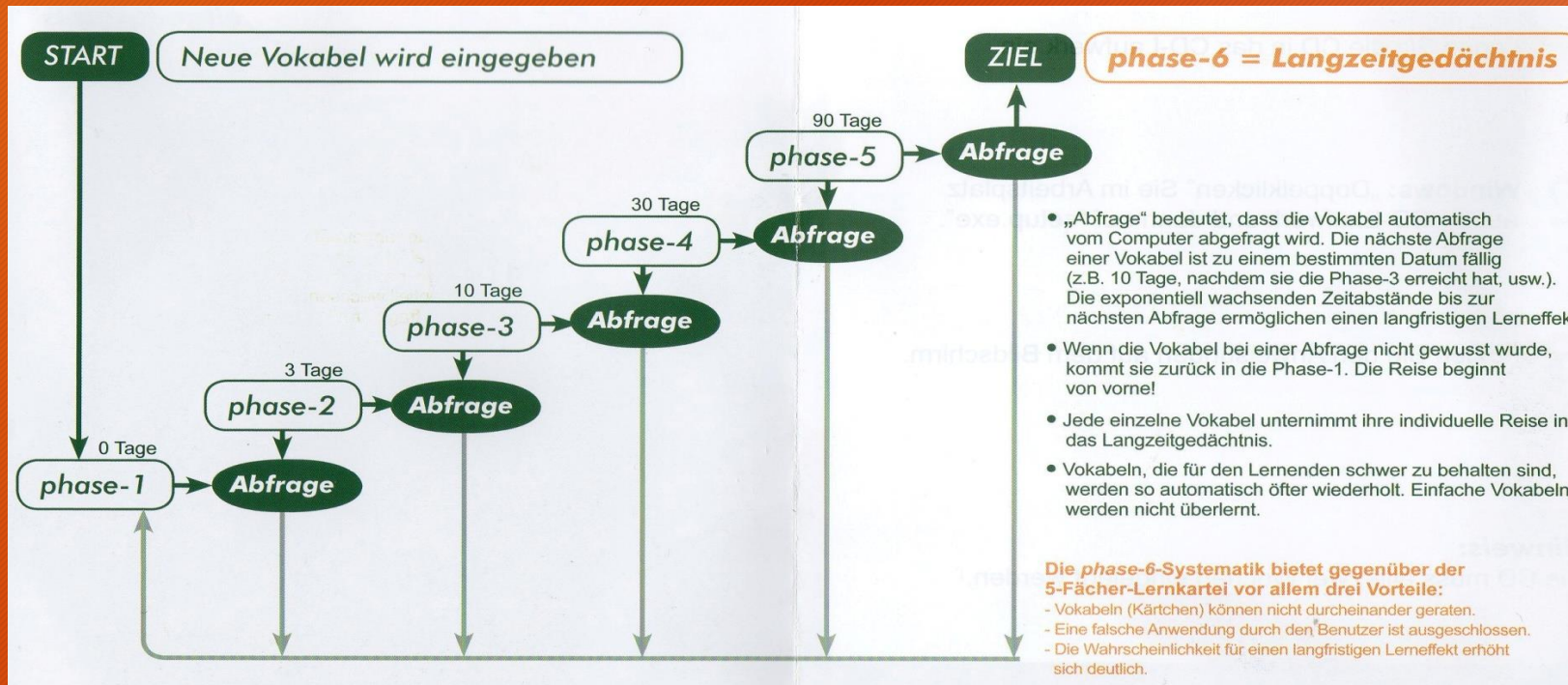
- Schreibaufwand
- Angaben können unvollständig/fehlerhaft sein



4. Lernen mit dem Computerprogramm

am Beispiel von „Phase 6“

Die Reise einer Vokabel ins Langzeitgedächtnis.



Vorteile:

- Die Abfrage am Computer erhöht die Motivation.
- Schwer zu behaltende Vokabeln werden öfter wiederholt.
- Einfache Vokabeln werden nicht überlernt.

Nachteil:

- Jede Vokabel muss vom Lernenden einzeln eingegeben werden.

Grammatik



Quelle:
<https://pixabay.com/de/photos/baukasten-spiel-kind-spielzeug-2914897/>

Latein funktioniert nach dem Baukastenprinzip:

STAMM + ENDUNG

fili-**us** = ein Sohn, der Sohn, mein/dein/sein/ihr Sohn

fili-**os** = Söhne, die Söhne, meine/deine/... Söhne

am-**o** = ich liebe

Cogit-**o**, ergo **sum**. = Ich denke, also bin ich.



1. Deklination (Substantive)

	o-Deklination (mask.)	a-Deklination (fem.)	o-Deklination (neutr.)	3. Deklination (hier: mask.)
Nominativ Sg. WER ?	fili us	fili a	sacrifici um	homo
Genitiv Sg. WESSEN ?	fili i	fili ae	sacrifici i	hominis
Dativ Sg. WEM ?	fili o	fili ae	sacrifici o	homi ni
Akkusativ Sg. WEN ?	fili um	fili am	sacrifici um	homin em
Ablativ Sg. WOMIT ?	fili o	fili a	sacrifici o	homin e
Nominativ Pl. WER ?	fili i	fili ae	sacrifici a	homin es
Genitiv Pl. WESSEN ?	fili orum	fili arum	sacrifici orum	homin um
Dativ Pl. WEM ?	fili is	fili is	sacrifici is	homin ibus
Akkusativ Pl. WEN ?	fili os	fili as	sacrifici a	homin es
Ablativ Pl. WOMIT ?	fili is	fili is	sacrifici is	homin ibus

1. Deklination (Adjektive)

Nominativ Sg.

magnus

magna

magnum

Das Adjektiv stimmt in

Kasus (Fall),

Numerus (Einzahl / Mehrzahl) und

Genus (Geschlecht)

mit dem Substantiv überein, auf das es sich bezieht
(**KONGRUENZ**-Regel).

2. Konjugation (Verben)

Präsens

Infinitiv	amare	videre	audire
1. Person Sg.	amo	video	audio
2. Person Sg.	amas	vides	audis
3. Person Sg.	amat	videt	audit
1. Person Pl.	amamus	videmus	audimus
2. Person Pl.	amatis	videtis	auditis
3. Person Pl.	amant	vident	audiunt

Dekodierungsmethoden

Warum sind Dekodierungsmethoden
(Vorerschließungsmethoden) sinnvoll?

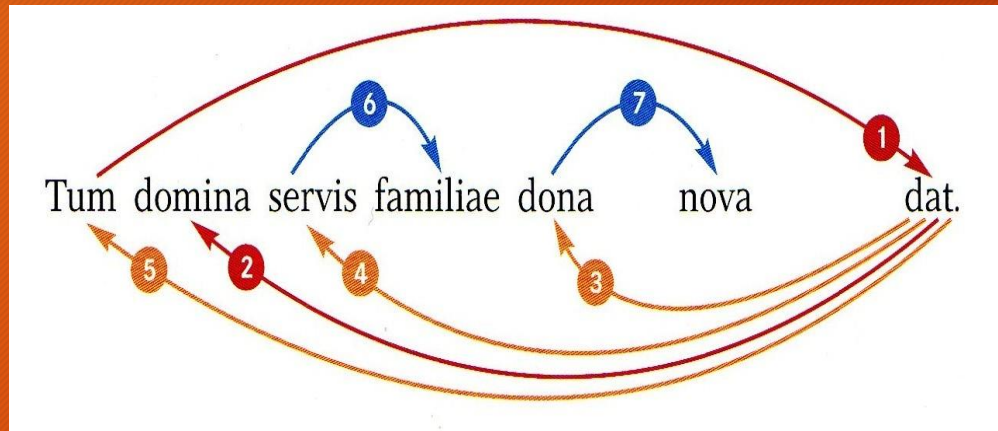
- Die Lernenden „erraten“ die Übersetzung nicht.
- Die Anwendung einer eingeübten Methode gibt den Lernenden Sicherheit.

1. Markierungstechnik

Gaius **Iuliae** **donum** **dat.**

1. Prädikat unterstreichen: **dat**
2. Subjekt unterstreichen: **Gaius**
3. Nun werden Prädikat und Subjekt übersetzt: „Gaius gibt...“
4. Akkusativobjekt unterstreichen: **donum**
5. Dativobjekt unterstreichen: **Iuliae**
6. Jetzt wird der ganze Satz übersetzt: „Gaius gibt Iulia ein Geschenk.“

2. Die Pendelmethode



1. Man beginnt mit dem ersten Wort.
2. Dann schwingt man zum Prädikat.
3. Vom Prädikat schwingt man zum Subjekt.
4. Das Prädikat ist der Ausgangspunkt für alle weiteren Satzteile, die von dort erfragt werden können.


2. Die Pendelmethode

Vorteil:

- Man beginnt mit dem ersten Wort des Satzes, so wie man ihn liest.

Nachteile:

- Nicht alle Satzteile sind vom Prädikat abhängig.
- Die Methode erfordert eine große Sicherheit in den Formen.



Darüber hinaus gibt es weitere
Vorerschließungsmethoden, die im Laufe des
Lateinunterrichts erlernt und eingeübt werden.

COGITO ERGO SUM!

VALETE,
PARENTES!



Quelle: <https://pixabay.com/de/photos/daumen-favorit-hand-arm-handhaben-422147/>